

* SEPT PES KONZ.

Überarbeitet am: 17.07.2023

#

Version: 1 / DE

Vorlage-Nr. MA-214

Druckdatum: 18.08.2023

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname

SEPT PES KONZ.

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/des Gemischs

Desinfektionsmittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse/Hersteller

BÜFA Cleaning GmbH & Co. KG

August-Hanken-Str. 30

26125 Oldenburg

Telefon-Nr. +49 441 9317 0

Fax-Nr. +49 441 9317 100

Auskunftgebender Abteilung Produktsicherheit / +49 441 9317 108

Bereich / Telefon

E-Mail sds-cleaning@buefa.de

1.4. Notrufnummer

Giftzentrale Göttingen: +49 551 19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Ox. Liq. 2 H272

Met. Corr. 1 H290

Acute Tox. 4 H302

Acute Tox. 4 H332

Skin Corr. 1A H314

Aquatic Chronic 1 H410

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**Gefahrenpiktogramme****Signalwort**

Gefahr

Gefahrenhinweise

H272

Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.

H290

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H302+H332

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.

H314

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

* SEPT PES KONZ.

Überarbeitet am: 17.07.2023

#

Version: 1 / DE

Vorlage-Nr. MA-214

Druckdatum: 18.08.2023

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P234 Nur in Originalverpackung aufbewahren.

P260.3 Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P403 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

P411.1 Bei Temperaturen nicht über 30 °C aufbewahren.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)

enthält Wasserstoffperoxid; Peroxyessigsäure; Essigsäure

Sensibilisierende Stoffe**Ergänzende Informationen**

EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.

2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist. Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe****Wasserstoffperoxid**

CAS-Nr.	7722-84-1
EINECS-Nr.	231-765-0
Registrierungsnr.	01-2119485845-22-XXXX
Konzentration	>= 25 < 29 %
Acute Tox. 4	H332
Acute Tox. 4	H302
Skin Corr. 1A	H314
STOT SE 3	H335
Ox. Liq. 1	H271
Aquatic Chronic 3	H412

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Eye Dam. 1	H318	>= 8 < 50 %
Eye Irrit. 2	H319	>= 5 < 8 %
Ox. Liq. 1	H271	>= 70 %
Ox. Liq. 2	H272	>= 50 < 70 %
Skin Corr. 1A	H314	>= 70 %
Skin Corr. 1B	H314	>= 50 < 70 %
Skin Irrit. 2	H315	>= 35 < 50 %
STOT SE 3	H335	>= 35 %
Eye Dam. 1	H318	>= 8 < 50 %
Eye Irrit. 2	H319	>= 5 < 8 %
Ox. Liq. 1	H271	>= 70 %
Ox. Liq. 2	H272	>= 50 < 70 %
Skin Corr. 1A	H314	>= 70 %

* SEPT PES KONZ.

Überarbeitet am: 17.07.2023

Version: 1 / DE Vorlage-Nr. MA-214 Druckdatum: 18.08.2023

	Skin Corr. 1B	H314	>= 50 < 70 %
	Skin Irrit. 2	H315	>= 35 < 50 %
	STOT SE 3	H335	>= 35 %
ATE	oral	416	mg/kg
cATpE	inhalativ, Staub/Nebel	1,5	mg/l
cATpE	inhalativ, Dämpfe	11	mg/l
Zusätzliche Anmerkungen:			
CLP	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI, Anmerkung B		
CLP	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI, Anmerkung B		

Essigsäure ... %

CAS-Nr.	64-19-7		
EINECS-Nr.	200-580-7		
Registrierungsnr.	01-2119475328-30-XXXX		
Konzentration	>= 5	< 10	%
Flam. Liq. 3	H226		
Skin Corr. 1A	H314		

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Eye Irrit. 2	H319	>= 10 < 25 %
Skin Corr. 1A	H314	>= 90 %
Skin Corr. 1B	H314	>= 25 < 90 %
Skin Irrit. 2	H315	>= 10 < 25 %

Zusätzliche Anmerkungen:

CLP Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI, Anmerkung B

Peroxyessigsäure

CAS-Nr.	79-21-0		
EINECS-Nr.	201-186-8		
Registrierungsnr.	01-2119531330-56-XXXX		
Konzentration	>= 3	< 5	%
Flam. Liq. 3	H226		
Skin Corr. 1A	H314		
Acute Tox. 4	H302		
Acute Tox. 4	H312		
Org. Perox. D	H242		
Acute Tox. 4	H332		
Aquatic Acute 1	H400		
Aquatic Chronic 1	H410		

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

	STOT SE 3	H335	>= 1 %
ATE	oral	100	mg/kg
ATE	dermal	1.100	mg/kg
cATpE	inhalativ, Staub/Nebel	1,5	mg/l
cATpE	inhalativ, Dämpfe	11	mg/l

Zusätzliche Anmerkungen:

CLP Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI, Anmerkung B, D

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt

* SEPT PES KONZ.

Überarbeitet am: 17.07.2023

#

Version: 1 / DE

Vorlage-Nr. MA-214

Druckdatum: 18.08.2023

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser oder Augenspüllösung spülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen und Sicherheitsdatenblatt vorlegen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es sind keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Es sind keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Wassersprühstrahl, Löschpulver, Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl, organische Verbindungen

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Umgebungsbrand Druckaufbau und Berstgefahr möglich. Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Persönliche Schutzkleidung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Restmengen nicht in die Aufbewahrungsgefäße zurückgeben.

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Das Produkt ist nicht brennbar, unterhält jedoch die Verbrennung.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur in Originalverpackung aufbewahren. Entlüftung von Behältern vorsehen.

Nicht zusammen mit brennbaren Stoffen lagern. Nicht zusammen mit Textilien lagern. Nicht zusammenlagern mit: Reduktionsmittel, Laugen

Lagerklasse nach TRGS 510

5.1B Oxidierende Gefahrstoffe

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

* SEPT PES KONZ.

Überarbeitet am: 17.07.2023

#

Version: 1 / DE

Vorlage-Nr. MA-214

Druckdatum: 18.08.2023

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Information verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Essigsäure ... %

Liste	TRGS 900			
Typ	AGW			
Wert	25	mg/m ³	10	ppm(V)
Spitzenbegrenzung: 2(I); Hautresorption / Sensibilisierung; Schwangerschaftsgruppe: Y; Stand;				
Bemerkung: DFG, EU, Y				

Essigsäure ... %

Liste	IOELV			
Typ	IOELV			
Wert	25	mg/m ³	10	ppm(V)
Kurzzeitgrenzwert	50	mg/m ³	20	ppm(V)

Wasserstoffperoxid

Liste	TRGS 900			
Typ	AGW			
Wert	0,71	mg/m ³	0,5	ppm(V)
Spitzenbegrenzung: 1 (I); Hautresorption / Sensibilisierung; Schwangerschaftsgruppe: Y; Stand: 02/22; Bemerkung: DFG, Y				

Wasserstoffperoxid

Liste	TRGS 900			
Typ	AGW			
Wert	0,71	mg/m ³	0,5	ppm(V)
Spitzenbegrenzung: 1 (I); Hautresorption / Sensibilisierung; Schwangerschaftsgruppe: Y; Stand: 02/22; Bemerkung: DFG, Y				

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Persönliche Schutzausrüstung muss der Verordnung (EG) Nr. 2016/425 und den sich daraus ergebenden CEN-Normen entsprechen. Die folgenden Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung (PSA) sind als Vorschläge zu verstehen. Die Auswahl der notwendigen PSA ist in Abhängigkeit von den auszuführenden Tätigkeiten und den örtlichen Gegebenheiten durch den Arbeitgeber abzuwägen. Wenn im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung vor Ort festgestellt wird, dass keine Gefahr für den Mitarbeiter besteht, kann auf das Tragen von PSA verzichtet werden bzw. der Umfang der zu verwendeten PSA entsprechend angepasst werden.

Atemschutz

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät. Kurzzeitig Filtergerät, Filter B

Handschutz

Chemikalienbeständige Handschuhe

Geeignetes Material	Nitril		
Materialstärke	>	0,7	mm
Durchdringungszeit	>	480	min

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Geeignet ist ein nach EN 374 geprüfter Chemikalienschutzhandschuh. Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und danach gut durchlüften. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

* SEPT PES KONZ.

Überarbeitet am: 17.07.2023

#

Version: 1 / DE

Vorlage-Nr. MA-214

Druckdatum: 18.08.2023

Augenschutz

Dichtschießende Schutzbrille; Der Augenschutz muss EN 166 entsprechen.

Körperschutz

undurchlässige Schutzkleidung; Die Schutzkleidung muss den relevanten CEN-Normen entsprechen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aggregatzustand**

flüssig

Farbe

farblos

Geruch

stechend

Schmelzpunkt

Wert

< -18

°C

Siedepunkt

Wert

> 100

°C

Entzündlichkeit

Bewertung

nicht bestimmt

Explosionsgrenzen

Bemerkung

nicht bestimmt

Flammpunkt

Wert

> 73

°C

Zündtemperatur

Bemerkung

nicht bestimmt

Temperatur der selbstbeschleunigenden Zersetzung / Polymerisation (SADT/SAPT)

Wert

> 60

°C

Bemerkung

SADT

pH-Wert

Wert

2,5 bis 3,5

Konzentration/H₂O

10 %

Viskosität**kinematisch**

Wert

ca. 1,255

mm²/s

Temperatur

20 °C

Löslichkeit in anderen Lösemitteln

nicht bestimmt

n-Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow)

Bemerkung

Nicht relevant

Dampfdruck

Bemerkung

nicht bestimmt

Dichte

Wert

ca. 1,11

kg/l

Temperatur

20 °C

Dampfdichte

Bemerkung

nicht bestimmt

Partikeleigenschaften

Bemerkung

Nicht relevant

9.2. Sonstige Angaben**Geruchsschwelle**

Bemerkung

Nicht verfügbar

* SEPT PES KONZ.

Überarbeitet am: 17.07.2023

#

Version: 1 / DE

Vorlage-Nr. MA-214

Druckdatum: 18.08.2023

Wasserlöslichkeit

Bemerkung vollständig mischbar

Explosive Eigenschaften

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

Oxidierende Eigenschaften

Bewertung Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Durch gasförmige Zersetzungsprodukte entsteht in dicht geschlossenen Behältern ein Überdruck.

10.2. Chemische Stabilität

Vor Erwärmung/Überhitzung schützen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Durch gasförmige Zersetzungsprodukte entsteht in dicht geschlossenen Behältern ein Überdruck. Reaktionen mit Verunreinigungen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Behälter nicht gasdicht verschließen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Reaktionen mit Alkalien und Metallen. Reaktionen mit brennbaren Stoffen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Sauerstoff, Wasser

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute orale Toxizität**

ATE 902 mg/kg

Methode Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)

Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Essigsäure ... %**Spezies Ratte (männl./weibl.)
LD50 3310 mg/kg**Wasserstoffperoxid**Spezies Ratte
LD50 416 bis 445 mg/kgSpezies Ratte
LD50 1190 bis 1270 mg/kg**Peroxyessigsäure**Spezies Ratte
LD50 100 mg/kg**Akute dermale Toxizität**

ATE > 10.000 mg/kg

Methode Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Peroxyessigsäure**

Spezies Kaninchen

* SEPT PES KONZ.

Überarbeitet am: 17.07.2023

#

Version: 1 / DE

Vorlage-Nr. MA-214

Druckdatum: 18.08.2023

LD50 1100 mg/kg

Akute inhalative Toxizität

ATE 35,67 mg/l

Verabreichung/Form Dämpfe

Methode Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)

ATE 4,86 mg/l

Verabreichung/Form Staub/Nebel

Methode Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)

Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)**Peroxyessigsäure**

Spezies Ratte

LC50 76 bis 241 mg/l

Expositionsdauer 4 h

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bewertung ätzend

Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bewertung ätzend

Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Sensibilisierung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)**Einmalige Exposition**

Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Bewertung Kann die Atemwege reizen.

Wiederholte Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität****Fischtoxizität****Essigsäure ... %**Spezies Regenbogenforelle (*Oncorhynchus mykiss*)

LC50 > 300,82 mg/l

Expositionsdauer 96 h

Wasserstoffperoxid

* SEPT PES KONZ.

Überarbeitet am: 17.07.2023

Version: 1 / DE Vorlage-Nr. MA-214 Druckdatum: 18.08.2023

Bezugsstoff	Wasserstoffperoxid-Lösung ... %			
Spezies	Dickkopfritze (<i>Pimephales promelas</i>)			
LC50	16,4			mg/l
Expositionsdauer	96	h		
Bezugsstoff	Wasserstoffperoxid-Lösung ... %			
Spezies	Dickkopfritze (<i>Pimephales promelas</i>)			
LC50	16,4			mg/l
Expositionsdauer	96	h		
Peroxyessigsäure				
Spezies	Regenbogenforelle (<i>Oncorhynchus mykiss</i>)			
LC50	0,9	bis	2,0	mg/l
Expositionsdauer	96	h		
Daphnientoxizität				
Essigsäure ... %				
Spezies	Daphnia magna			
EC50	> 300,82			mg/l
Expositionsdauer	48	h		
Wasserstoffperoxid				
Bezugsstoff	Wasserstoffperoxid-Lösung ... %			
Spezies	Daphnia pulex			
EC50	2,4			mg/l
Expositionsdauer	48	h		
Bezugsstoff	Wasserstoffperoxid-Lösung ... %			
Spezies	Daphnia pulex			
EC50	2,4			mg/l
Expositionsdauer	48	h		
Peroxyessigsäure				
Spezies	Daphnia magna			
EC50	0,5	bis	1,0	mg/l
Expositionsdauer	48	h		
Algentoxizität				
Essigsäure ... %				
Spezies	Skeletonema costatum			
EC50	> 300,82			mg/l
Expositionsdauer	72	h		
Wasserstoffperoxid				
Bezugsstoff	Wasserstoffperoxid-Lösung ... %			
Spezies	Chlorella vulgaris			
IC50	2,5			mg/l
Expositionsdauer	72	h		
Bezugsstoff	Wasserstoffperoxid-Lösung ... %			
Spezies	Chlorella vulgaris			
IC50	2,5			mg/l
Expositionsdauer	72	h		
Peroxyessigsäure				
Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata			
EC50	0,18	bis	1,0	mg/l
Expositionsdauer	48	h		
Bakterientoxizität				
Wasserstoffperoxid				
Bezugsstoff	Wasserstoffperoxid-Lösung ... %			
Spezies	Pseudomonas putida			
EC10	11			mg/l
Expositionsdauer	16	h		
Bezugsstoff	Wasserstoffperoxid-Lösung ... %			

* SEPT PES KONZ.

Überarbeitet am: 17.07.2023

#

Version: 1 / DE

Vorlage-Nr. MA-214

Druckdatum: 18.08.2023

Spezies	Pseudomonas putida		
EC10	11		mg/l
Expositionsdauer	16	h	

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

Biologische Abbaubarkeit

Essigsäure ... %

Bewertung leicht abbaubar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

n-Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow)

Bemerkung Nicht relevant

12.4. Mobilität im Boden

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

Verhalten in Kläranlagen

Das Produkt ist eine Säure. Vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung Produkt

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Entsorgung Verpackung

Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

* SEPT PES KONZ.





Überarbeitet am: 17.07.2023

#

Version: 1 / DE

Vorlage-Nr. MA-214

Druckdatum: 18.08.2023

	Landtransport ADR/RID	Seeschiffstransport IMDG/GGVSee
14.1. UN-Nummer	3149	3149
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	WASSERSTOFFPEROXID UND PERESSIGSÄURE, MISCHUNG, STABILISIERT	HYDROGEN PEROXIDE AND PEROXYACETIC ACID MIXTURE, STABILIZED
14.3. Transportgefahrenklassen	5.1	5.1
Nebengefahr	8, II	8, II
Gefahrzettel		
14.5. Umweltgefahren	 UMWELTGEFÄHRDEND	 ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS
Marine Pollutant		Marine Pollutant
Begrenzte Menge	1 I	1 I
Beförderungskategorie	2	
Tunnelbeschränkungscode	E	
Gefahrennr. (Kemler-Zahl)	58	
EmS		F-H, S-Q

Angaben für alle Verkehrsträger**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Stellen Sie sicher, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder bei Verschütten zu tun ist.

Weitere Informationen**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische
Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Störfall-Kategorien gem. 2012/18/EU**

Kategorie	P6b	SELBSTZERSETZLICHE STOFFE UND GEMISCHE und ORGANISCHE PEROXIDE
Kategorie	E1	Gewässergefährdend

* SEPT PES KONZ.

Überarbeitet am: 17.07.2023

#

Version: 1 / DE

Vorlage-Nr. MA-214

Druckdatum: 18.08.2023

Inhaltsstoffe (Verordnung (EG) Nr. 648/2004)

30 % und darüber:

Bleichmittel auf Sauerstoffbasis

Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdungsklasse WGK 2

Bemerkung Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV

VOC

VOC (EU) 12,55 %

Nationale Vorschriften

Das Produkt unterliegt der Anlage 2 der Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV) - Anforderungen in Bezug auf die Abgabe.

Weitere Informationen

Der Erwerb, die Verbringung, der Besitz oder die Verwendung dieses Produkts durch die Allgemeinheit wird durch die Verordnung (EU) 2019/1148 beschränkt. Alle verdächtigen Transaktionen sowie das Abhandenkommen und der Diebstahl erheblicher Mengen sind der zuständigen nationalen Kontaktstelle zu melden.

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe gemäß: Kandidatenliste zur Aufnahme in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Ox. Liq. 2	H272	Auf der Basis von Prüfdaten
Met. Corr. 1	H290	Auf der Basis von Prüfdaten
Acute Tox. 4	H302	Berechnungsmethode
Acute Tox. 4	H332	Berechnungsmethode
Skin Corr. 1A	H314	Berechnungsmethode
Aquatic Chronic 1	H410	Berechnungsmethode

H-Sätze aus Abschnitt 2/3

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H242	Erwärmung kann Brand verursachen.
H271	Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel.
H272	Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 2/3

Acute Tox. 4	Akute Toxizität, Kategorie 4
Aquatic Acute 1	Gewässergefährdend, akut, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 1
Aquatic Chronic 3	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 3
Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Met. Corr. 1	Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische, Kategorie 1
Org. Perox. D	Organische Peroxide, Typ D
Ox. Liq. 1	Oxidierende Flüssigkeiten, Kategorie 1

* SEPT PES KONZ.

Überarbeitet am: 17.07.2023

#

Version: 1 / DE

Vorlage-Nr. MA-214

Druckdatum: 18.08.2023

Ox. Liq. 2	Oxidierende Flüssigkeiten, Kategorie 2
Skin Corr. 1A	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1A
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

Abkürzungen

ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
 RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
 GGVSee: Gefahrgutverordnung See
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
 CAS: Chemical Abstracts Service
 EAK: Europäischer Abfallkatalog
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 VOC: Volatile Organic Compound
 GefStoffV: Gefahrstoffverordnung
 TA Luft: Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft
 INCI: International Nomenclature of Cosmetic Ingredients
 n.a.g.: nicht anders genannt
 MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration
 AGW: Arbeitsplatzgrenzwert
 BGW: Biologischer Grenzwert
 TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe
 OEL: Occupational exposure limit
 SUVA: Schweizerische Unfallversicherungsanstalt
 WEL: Workplace exposure limit
 MAC: Maximale aanvaarde concentratie (Niederlande)
 MEL: Maximum exposure limits
 NOEL: No observable effect level
 NOEC: No observable effect concentration
 LD: Letale Dosis
 LC: Letale Konzentration
 LLC: Lowest lethal concentration
 PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
 vPvB: Very persistent and very bioaccumulative
 SVHC: Substances of very high concern
 DNEL: Derived no effect level
 DMEL: Derived minimal effect level
 PNEC: Predicted no effect concentration
 PEC: Predicted environmental concentration
 GHS: Globally Harmonized System of classification and Labelling of Chemicals
 REACH: Registration, Evaluation, Autohorisation and Restriction of Chemicals
 UN: United Nations
 EG: Europäische Gemeinschaft
 EWG: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
 EU: European Union
 AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
 HSNO: Hazardous Substances and New Organisms Act (New Zealand)
 ATE: Acute Toxicity Estimate bzw. Schätzwert Akute Toxizität
 STOT: Specific Target Organ Toxicity - Spezifische Zielorgan Toxizität
 WGK: Wassergefährdungsklasse
 IOELV: Indicative Occupational Exposure Limit Values

Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.